

Sachverhalt:

Hiermit informiert die Verwaltung über den Sachstand zum Ausbau der Südstraße:

I. Bisheriges Verfahren; Ablauf der Bauarbeiten

Die Zusammenstellung der erforderlichen Unterlagen für den Förderantrag sowie die Planung der Straßenbaumaßnahme und die Vorbereitung der Ausschreibung nahmen mehr Zeit in Anspruch als erwartet wurde. Unmittelbar nach Eingang der Genehmigung des förderunschädlichen Maßnahmebeginns wurde die Maßnahme öffentlich ausgeschrieben. Der Submissionstermin fand am 18.12.2019 statt.

Insgesamt haben sechs renommierte Tiefbauunternehmer Angebote abgegeben, teilweise mit Nebenangeboten. Derzeit werden die Angebote durch das beauftragte Büro „Kocks Ingenieure“ geprüft. Der Vergabevorschlag des Ing.-Büros wird für Mitte Januar 2020 erwartet. Die Auftragsvergabe steht unmittelbar bevor. Die Bauarbeiten werden in Kürze beginnen. Die Bauzeit beträgt voraussichtlich neun Monate.

Die Bauarbeiten werden von Ost nach West durchgeführt, d.h. sie beginnen im Bereich des künftigen Kreisverkehrsplatzes, der die Südstraße mit der künftigen Umgehungsstraße verbindet. Dieser liegt östlich des Sportzentrums Süd. Der Bau erfolgt dann weiter in Richtung Rheidt.

II. Verkehrssituation

Bis zu dem Zeitpunkt, an dem die Bauarbeiten die Zufahrt zum Sportzentrum Süd erreichen, können das Sportzentrum Süd und die Kindertageseinrichtung „Südsterne“ über die Südstraße angefahren werden.

Ab dem Zeitpunkt, ab dem die Straßenbauarbeiten in dem Abschnitt westlich der Zufahrt zum Sportzentrum Süd und der Kindertageseinrichtung stattfinden, ist die Zufahrt über die Südstraße für PKW und Lieferverkehr nicht mehr möglich.

Dies wird ca. zwei bis drei Monate nach Baubeginn der Fall sein.

Der Rad-/Gehweg wird voraussichtlich auch in dieser Zeit genutzt werden können.

Für den PKW- und Lieferverkehr wird ab diesem Zeitpunkt eine Umleitung über die befestigten Wirtschaftswege „Bahnhofstraße“, „Am Holldorn“ und „Südstraße“ eingerichtet (siehe auch als **Anlage** beigefügten Lageplan). Um den Begegnungsverkehr auf dieser Strecke zu erleichtern, wird die Verwaltung geschotterte Ausweichbuchten anlegen.

Die Arbeiten zum Ausbau des Wirtschaftsweges „Am Holldorn“ werden in Abstimmung mit dem Landesbetrieb Straßen NRW in Kürze durchgeführt und bis zum Baubeginn der Straßenbaumaßnahme „Südstraße“ abgeschlossen sein.

Über die Verkehrssituation wird die Bürgerschaft gesondert informiert.

Aufgrund der Festsetzungen des Planfeststellungsbeschlusses trägt der Landesbetrieb die Kosten für den Ausbau des Wirtschaftsweges „Am Holldorn“.

Um Kenntnisnahme wird gebeten.